

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem Ausgabe November – 11/2012

UNSERE THEMEN:



Im Gewächshaus der feuchten Tropen nagt der Rost



Kostenfreie Führung zum Energiesparen im Botanischen Garten, 3. November 2012, 14 + 15:30 + 17 Uhr



Workshop für Kinder ab 8 Jahren: jeden Sonntag im November 2012, 14-16 Uhr und Berliner Märchentage



Buchvorstellung: Klaus Merkel "Bäume wie Steine", 10. November 2012, 18 Uhr



Botanikschule feiert 25-jähriges und BNE-Zentrum 5-jähriges Jubiläum



Vorschau Dezember: Weihnachtliche Führungen



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Dezember.

Informationen zum Abbestellen des Newsletter finden Sie am Ende!

Im Gewächshaus nagt der Rost



Korrosion am Gewächshauspfeiler



Neue Basis für Gewächshauspfeiler

Sanierung der Stützen im Schaugewächshaus E

Im Gewächshaus der feuchten Tropen wurde in den letzten Wochen im großen Mittelbeet die Erde ausgetauscht und neu bepflanzt. Dabei wurden die unteren Bereiche der alten, stählernen Stützpfiler freigelegt und Rost in größerem Ausmaß entdeckt. Ein Statiker bestätigte, dass die Stützen saniert werden müssen. Um den vielen Besuchern trotzdem tolle Einblicke in die Pflanzenvielfalt der feuchten Tropen zu geben, wurden bei laufendem Besucherbetrieb und nahezu vollem Pflanzenbesatz zwei Stützpfiler komplett ausgewechselt, zwei Stützen bekamen neue „Füße“ und zwei weitere Stützen werden derzeit noch geschliffen. In den nächsten Tagen lassen sich Malerarbeiten verfolgen, die den Abschluss der Sanierungsmaßnahme bilden. Erst danach kann die Fläche nach wissenschaftlichen Vorgaben neu gestaltet und bepflanzt werden.

PILZSAISON

Herbstregen fördert Pilzwachstum: Hauptsaison startet in diesem Jahr verspätet



Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum Berlin zweimal pro Woche geöffnet

„Dank des ergiebigen Herbstregens schießen die Pilze jetzt wörtlich aus dem Boden. Die letzten Tage haben gezeigt, dass es im Berliner Raum aktuell ein erhebliches Pilzwachstum gibt“ bemerkt Hansjörg Beyer, Pilzberater im Botanischen Museum Berlin. Der sehr trockene Sommer und Frühherbst hat das Pilzwachstum gebremst. „Im Gegensatz zu den Vorjahren startet die Hauptsaison dieses Jahr deutlich später“ urteilt Hansjörg Beyer weiter. Bereits in den letzten Tagen wurden bei der kostenlosen Pilzberatung im Botanischen Museum immer wieder giftige oder für die Genießbarkeit bedenkliche Arten unter den in die Beratung mitgebrachten Pilzen diagnostiziert. Regelmäßig war außerdem Schimmelbefall auf Speisepilzen feststellbar, der Vergiftungen verursachen kann und eine häufig unterschätzte Gefahr ist. Eine gute Artenkenntnis ist für das Sammeln von Pilzen und deren Verzehr ganz entscheidend. Giftige Pilze wie beispielsweise der Grüne Knollenblätterpilz, der Gifthäubling oder der Pantherpilz werden oft mit essbaren Pilzarten verwechselt. „Wer nicht wirklich sicher ist, sollte in jedem Falle die Pilzberatung aufsuchen.“ rät Hansjörg Beyer. Der für die nächsten Nächte angekündigte Bodenfrost wird das Pilzwachstum bremsen. Frisch gefrorene Pilze können meist noch unbedenklich verzehrt werden. Vorsicht ist jedoch nach mehrmaligen Gefrieren und Auftauen geboten, denn es können sich giftige Eiweiße bilden. So können ursprünglich essbare Speisepilzarten Vergiftungen verursachen, sofern sie bereits alt und verdorben sind. Einige der winterfesten Pilzarten können jedoch auch nach wiederholtem Gefrieren noch verzehrt werden, wenn sie nach dem Auftauen frisch sind. Wer sich mit diesen Pilzarten nicht auskennt, findet ebenso Rat bei der Pilzberatung.

Im Botanischen Museum Berlin-Dahlem können gesammelte Pilze bei der kostenlosen Pilzberatung vorgelegt zur Absicherung, ob der gefundene Leckerbissen auch wirklich bekömmlich ist. Die Pilzberatung ist bis zum 16. November 2012 zweimal wöchentlich geöffnet: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr und freitags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ab dem 19. November 2012 steht die Beratung montags zur Verfügung.

Genaue Beratungszeiten [ansehen](#)
Weitere Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

ENERGIE SPAREN

Kostenfreie Führung zum Energie sparen im Botanischen Garten



BERLIN SPART ENERGIE



Kosten sparen – Klima schützen

Aktionstag 3. November 2012

70 % Primärenergie für den Betrieb des Großen Tropenhauses wird heute dank der Sanierung eingespart. Wie konnte dieses Ergebnis erreicht werden?

Sehen und erfahren Sie vor Ort spannendes zur energetischen Sanierung des Großen Tropenhauses und den Neubauten von Anzuchtgewächshäusern im Botanischen Garten. Im Rahmen des Berliner Aktionstages "Berlin spart Energie" führt Karsten Schomaker (Betriebsleiter und Bereichsleiter Technik | Infrastruktur | Umwelt im Botanischen Garten und Botanischen Museum) durch die Gewächshäuser und Technikbereiche.

3. November 2012, Samstag, 14 + 15:30 + 17 Uhr

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Garteneingang „Königin-Luise-Platz“

Kosten/Anmeldung: keine

Mehr zur Führung [weiterlesen](#)
Zum Berliner Aktionstag ["Berlin spart Energie"](#)

KINDERWORKSHOP

Workshop in den Gewächshäusern für Kinder ab 8 Jahren



Floras Schätze selbst erschließen

Wie arbeiten Wissenschaftler, wenn sie Pflanzenstandorte in einem bestimmten Gebiet „inventarisieren“? Ausgestattet mit einer topographischen Karte und einer Pflanzenliste erkunden die Teilnehmer ein vorgegebenes Areal in den Gewächshäusern. Finde ich alle in der Liste aufgeführten Arten? Wie unterscheidet man sehr ähnliche Pflanzen? Und wie kartiere ich mein Areal? Löse diese und weitere spannende und knifflige Fragen rund um die floristische Feldarbeit beim Workshop für Kinder ab 8 Jahren mit Dipl.-Biol. Beate Senska in den Gewächshäusern.

Jeden Sonntag im November 2012, 14-16 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Königin-Luise-Platz

Workshop 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt](#)

Hurleburlebutz – Märchen der Gebrüder Grimm, gelesen im Regenwald



Märchen im Botanischen Garten für Kindergruppen ab 4 Jahren

In der Tropischen und Subtropischen Welt der Gewächshäuser des Botanischen Gartens lesen die Dipl.-Biologinnen Birgit Nordt und Beate Senska weniger bekannte Märchen der Gebrüder Grimm. Im Anschluss entdecken wir bei einem Rundgang durch die Tropenhäuser gemeinsam Pflanzen, die zum Himmel wachsen, sich mit Dornen und Stacheln wehren oder sogar lebensgefährlich werden können und vieles mehr.

8.-25. November 2012

Altersgruppe: geeignet für Kindergruppen aller Art (ab 4-12 Jahre)
Dauer: ca. 90 min, buchbar zum Wunschtermin im Zeitrahmen von 9-14 Uhr

Anmeldung und Information: telefonisch unter 34 50 48 06 oder per E-Mail unter b.nordt@bgbm.org

Kosten: 45 € pro Gruppe zzgl. Garteneintritt (Kinder bis zum 6. Lebensjahr frei, bei Kindergarten 2 Begleitpersonen frei. Schulklassen und Hortgruppen 1 € pro Schüler; 2 Begleitpersonen frei. Andere Kindergruppen 3 € pro Kind bzw. Erwachsene Begleitpersonen 6 €, erm. 3 €)

Berliner Märchentage [weiterlesen](#)

EXPEDITIONSBERICHT

Sammel- und Forschungsreise in den Südwesten von China



Chinesische und Berliner Botaniker auf gemeinsamer Sammelexpedition im Südwesten Chinas

Expeditionsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde

Im August und September führte eine dreiwöchige Sammel- und Forschungsreise Botaniker des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem in den Südwesten von China: in die Bergregionen des südlichen Sichuan und nord-westlichen Yunnan bis an die Grenze von Myanmar. Welche Pflanzen wachsen dort? Was gab es zu entdecken und zu erleben?

Bebildeter Expeditionsbericht von Biologe Dr. Norbert Kilian

20. November 2012; Dienstag, 19 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für **Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.**.. Werden auch Sie Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Die Expedition wurde durch eine Förderung des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V. ermöglicht.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

Buchvorstellung: Klaus Merkel "Bäume wie Steine"



Seit über dreißig Jahren fotografiert Klaus Merkel Bäume, Bauten und Steine, die er zu Doppelbildern paart

Er zeigt erstaunliche Übereinstimmungen zwischen belebten und unbelebten, zwischen natürlichen und gestalteten Erscheinungsformen. Bei der Gegenüberstellung von Bäumen und Steinen werden faszinierende Verwandtschaften sichtbar, zeigen sich spannende Korrespondenzen zwischen Naturform und Kunstwerk, etwa zwischen den jahrtausendealten Grannenkiefern im amerikanischen Great-Basin-Nationalpark und den verfallenden Stupa-Tempeln in Birma. So lädt das Buch dazu ein, die vielfältigen Ähnlichkeiten in den Strukturen der Oberfläche, sei es zwischen einer versteinerten Wanderdüne Australiens und einem klaffenden Olivenbaumstamm in Agrigent oder einem Pilzfelsen in der Libyschen Wüste und einem namibischen Köcherbaum, zu untersuchen und zu vergleichen.

Das Buch umfasst 24 x 30 cm, 120 Seiten, 94 Schwarz-Weiß-Abbildungen, Texte und ist als Hardcover bei Lars Müller Publishers, Zürich erschienen.

Buchvorstellung mit dem Autor Klaus Merkel und Verleger Lars Müller

10. November 2012; Samstag, 18-20 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Eintritt frei

Zur Publikation [weiterlesen](#)

JUBILÄUM

Botanikschule feiert 25-jähriges und BNE-Zentrum 5-jähriges Jubiläum



Bildungsstaatssekretär Mark Rackles



Bildungsforscher Professor Dr. Gerhard de Haan vom Institut Futur der Freien Universität Berlin

Mit Schülern, Lehrern und Wissenschaftlern wurde bei einem Festakt am 17. Oktober 2012 gefeiert

Bildungsstaatssekretär Mark Rackles und viele weitere Gäste kamen zum Festakt in das Botanische Museum, um die Jubiläen der Botanikschule und des BNE-Zentrums im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem zu feiern.

Bereits seit 1987 bietet die Pädagogische Beratungsstelle im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, die Botanikschule, den Berliner Schulen Materialien, pädagogische Beratung und Fortbildungen zu den Themen Botanik, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung an. Das Angebot wird von vielen tausend Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern jährlich genutzt zur Unterrichtsdurchführung am außerschulischen Lernort Botanischer Garten und Botanisches Museum und Umsetzung von Themen des Lehrplanes. Die Schülerinnen und Schüler erleben einprägsame Kontakte mit der vielfältigen Pflanzenwelt und erkennen die Zusammenhänge von Pflanzen, Umwelt und unserem Alltag. Die Botanikschule wird seit 1987 von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin in Kooperation mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem betrieben.

Seit 5 Jahren bietet das Fortbildungszentrum für nachhaltige Entwicklung (BNE-Zentrum) Lehrkräften Beratung und Fortbildungen im Rahmen der regionalen Fortbildung an, wie sie Themen oder Methoden einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im schuli-



Freude über die Auszeichnung als „Berliner Klima Schule“

schen Unterricht umsetzen können. Darunter sind beispielsweise interdisziplinäre Themen wie Klimaschutz oder Methoden wie Selbstorganisiertes Lernen. Das BNE-Zentrum wird seit 2007 in Kooperation mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem in den Räumen der Botanikschule betrieben. Im Rahmen des Festaktes wurden 17 Berliner Schulen mit dem Gütesiegel „Berliner Klima Schule 2012“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel „Berliner Klima Schule“ ist eine Auszeichnung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin für Berliner Schulen, die einen eigenen Klimaschutzplan aufstellen und Klimaschutz am Schulstandort gezielt pädagogisch umsetzen.

Bericht der Stadtrand Nachrichten [lesen](#)
Zur Botanikschule [weiterlesen](#)
Zum BNE-Zentrum [weiterlesen](#)

SCHWEDISCHE DELEGATION

Biodiversitätsinformatik trifft Biodiversitätsinformatik



Schwedische Delegation zu Gast



Einblick in die Digitalisierungstechnik

Schwedische Delegation zu Gast

Weltweit erkennen immer mehr naturhistorische Sammlungen, wie wichtig die elektronische Speicherung, Erschließung und Vernetzung ihrer wertvollen über Jahrhunderte gesammelten Informationen ist. Am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem (BGBM) existiert dafür bereits seit 1991 eine Forschungs- und Entwicklungsgruppe Biodiversitätsinformatik. Das Haus gehört damit zu den Vorreitern auf diesem Gebiet.

Am 15. Oktober 2012 reiste eine neunköpfige Delegation von Wissenschaftlern vom Schwedischen Museum für Naturkunde in Stockholm (Naturhistoriska riksmuseet) nach Berlin, um sich über die neuesten Entwicklungen am BGBM zu informieren. Das Naturhistoriska riksmuseet ist am Aufbau von Biodiversitäts-Informationssystemen für den skandinavischen Raum beteiligt und plant ein Digitalisierungsprojekt. Prof. Frederik Ronquist, Leiter der Abteilung Biodiversitätsinformatik in Stockholm betonte bei der Begrüßung, dass der BGBM ein „role model“ im Bereich Biodiversitätsinformatik und Sammlungsdigitalisierung sei.

Das Tagesprogramm beinhaltete sowohl Vorträge zu den Biodiversitätsinformatik-Projekten in Schweden und Berlin als auch verschiedene Führungen durch das Herbarium, das Freiland und die Gewächshäuser. Die Digitalisierungstechnik und das Sammlungsmanagement am BGBM wurden vorgestellt. Am Nachmittag diskutieren die Besucher in kleinen Workshops mit den Beteiligten der Informatikprojekte und konnten so ganz konkrete Fragen erörtern. Der Erfahrungsaustausch in den Bereichen Sammlungsinformation und taxonomische Informationsverarbeitung soll in Zukunft fortgesetzt werden.

Jahrestagung der Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands erfolgreich



Tagungsteilnehmer

Rund 90 TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet kamen zu einem umfangreichen Tagungsprogramm

Auf Einladung des BGBM hielt die „Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands“ (GEFD) am Wochenende 19. bis 21. Oktober 2012 ihre diesjährige Jahrestagung in Berlin ab. Das Hauptziel der Gesellschaft ist die Förderung der Floristik durch Kooperation von ehrenamtlich tätigen und institutionell verankerten Botanikerinnen und Botanikern. Die Tagungsthemen umfassten neben anderem neue Erkenntnisse bei verschiedenen Pflanzengruppen, Naturschutzaspekte, aktuelle Projekte der Biodiversitätsinformatik und historische Aspekte. Das Programm wurde abgerundet durch Führungen in Herbar, Bibliothek und Garten sowie durch eine Herbardemonstration mit interessanten Neufunden.

Zur Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM NOVEMBER

4. November 2012

Sonntag, 10 Uhr



Fernweh: Die Flora von Kuba

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt](#)

11. November 2012

Sonntag, 11 Uhr



Floras Schätze – Auf den Spuren der Botaniker durch die Regenwälder der Erde

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt](#)

14. November 2012

Mittwoch, 14 Uhr



Fernweh: Die Flora von Kuba

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt](#)

18. November 2012

Sonntag, 10 Uhr



Patchuli und Avocado – Duft- und Kosmetikpflanzen

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Eintritt

25. November 2012

Sonntag, 11 Uhr



Adventsführung – Vorweihnachtliche Düfte, Früchte und Gewürze.

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Birgit Nordt

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

28. November 2012

Mittwoch, 14 Uhr



Fernweh: Die Flora von Costa Rica

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl.-Biol. Beate Senska

Treffpunkt: Garteneingang Königin-Luise-Platz

Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung Floras Schätze – Die Erfassung der Grünen Welt

VORSCHAU DEZEMBER 2012 – eine Auswahl

2. Dezember 2012

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Weihnachtspflanzen

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min

Kosten: 3 € + erm. Garteneintritt

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Was findet sonst noch im Dezember statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Dezember.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich jederzeit unter www.bgbm.org/BGBM/pr/new/Newsletter.htm abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: zebgbm@bgbm.org

www.botanischer-garten-berlin.de